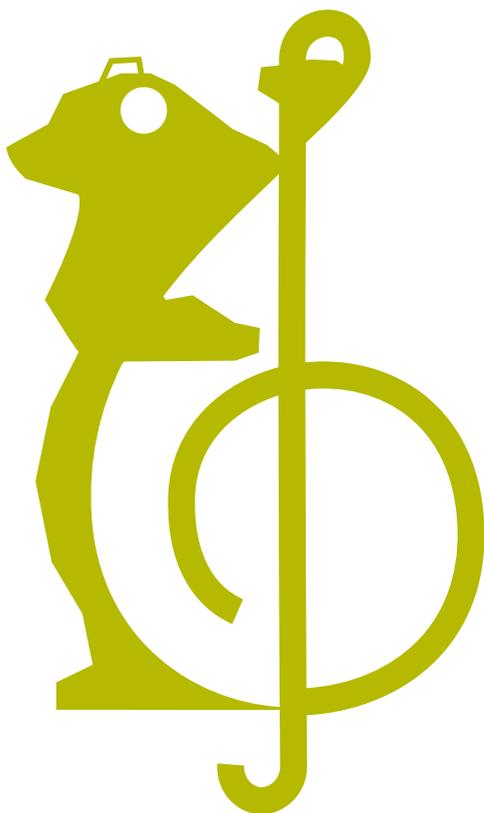


2024 39. BERLINER JAZZTREFF

PROGRAMM



LANDESMUSIKRAT
BERLIN
musik für alle



RÄUME FÜR MUSIK

Du suchst einen Proberaum in Berlin?
Glückwunsch, bei noisy Rooms in Friedrichshain-Kreuzberg findest du:

- 23 Proberäume, 15 bis 65 qm groß
- Bandräume, DJ- und Recordingstudios
- ausgestattet mit hochwertigem Marken-Equipment
- optimale Raumakustik
- stunden- oder tageweise buchbar
- geöffnet 7 Tage die Woche

www.noisy-rooms.com



Adresse: House of Music; Revaler Str. 99, 10245 Berlin
Kontakt: mail@noisy-rooms.com; +49 30 61 07 49 88

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Hella Dunger-Löper	4
Grußwort Daniel Lindenblatt	5
Zeitplan Kesselhaus	6
Zeitplan Maschinenhaus	7
Maria Baptist	8
Jan v. Klewitz	9
Caro Olbertz	10
Ulf Drechsel	11
Anne Dau	12
Paulo Cedraz	13
Ensembles	15
Förderpreise	41
Impressum	43



Liebe Freundinnen und Freunde des Berliner Jazztreffs,

in diesem Jahr feiern wir nicht nur die Vielfalt und Kreativität der Berliner Jazzszene, sondern auch die Gemeinschaft und den Austausch, die diesen besonderen Anlass ausmachen. Alle Musiker:innen egal ob junge Talente, etablierte Künstler:innen oder ambitionierte Amateure sind uns herzlich willkommen.

Der Landesmusikrat setzt sich seit jeher für eine nachhaltige Förderung der musikalischen Landschaft ein.

Unter dem Motto „Musik für alle“, haben wir in diesem

Jahr eine Kampagne für die Absicherung der öffentlichen Berliner Musikschulen durchgeführt. Wir sind Teil des Aktionsbündnisses „Berlin ist Kultur“ und kämpfen gemeinsam mit anderen Institutionen und Verbänden gegen Kürzungen im Kulturbereich.

Besonders stolz sind wir auf die erfolgreiche Etablierung einer Koordinierungsstelle für die Instrumentale Amateurmusik sowie den Start des neuen und in Berlin bislang einzigen Förderprogramms für diesem Bereich.

Der Berliner Jazztreff steht exemplarisch für unser Engagement in der musikalischen Vielfalt. Er bietet Jazzbegeisterten die Möglichkeit, auf einer professionellen Bühne ihr Talent zu zeigen, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und musikalisch weiterzuentwickeln.

In Zeiten, in denen die Kulturbranche mit großen Herausforderungen konfrontiert ist, ist es umso wichtiger, solche Formate zu stärken und weiterzuentwickeln. Ich danke allen Beteiligten und Förderern, die dieses besondere Event ermöglichen, und wünsche allen Musiker:innen und Besucher:innen inspirierende und unvergessliche Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen,
Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin a.D.
Präsidentin des Landesmusikrates Berlin

Liebe Eltern, liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Musikerinnen und Musiker, herzlich willkommen zum Berliner Jazztreff! Es ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, so viele bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Talente willkommen zu heißen. Dieses Festival ist für mich ein Ort der Begegnung und Inspiration, der mich jedes Mal aufs Neue motiviert, diese wunderbare Tradition fortzusetzen.



Mein herzlicher Dank gilt den Musikerinnen und Musikern sowie den Ensembleleiterinnen und -leitern, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft den Berliner Jazztreff zu etwas Einzigartigem machen. Viele von Ihnen begleite ich schon seit Jahren - Ihre Energie und Hingabe beeindruckt mich immer wieder. Ebenso danke ich dem Landesmusikrat Berlin, der als

Projekträger seit vielen Jahren sein Vertrauen in mich setzt und dieses Festival möglich macht.

Der Jazztreff ist ein wichtiger Beitrag zur Berliner Kulturlandschaft und ein Ort, an dem junge Talente und erfahrene Laienmusiker gleichermaßen eine Bühne finden. Hier wird nicht nur gespielt, sondern auch erlebt, was Musik in unserer Stadt bewirken kann.

Ich wünsche uns allen einen inspirierenden Tag voller großartiger Musik und Begegnungen.

Herzliche Grüße
Daniel Lindenblatt
-Projektleiter-

Zeitplan - Kesselhaus

12:40	Firefrogs Bigband
13:20	Bigband Round Midlife
14:00	JuniorJazzBand
14:40	Liftband des Arndt-Gymnasiums
15:20	The Big Brassers
16:00	major7bigband des Arndt-Gymnasiums
16:40	Big Swingin' Group
17:20	United Big Band
18:00	JazzOrchester X-berg
18:40	Scholl Big Band
19:20	Bixband
20:15	Vergabe der Förderpreise / Jugend jazzt
20:30	BerlinerJugendJazzOrchester

Zeitplan - Maschinenhaus

12:00	Kinderband der Leo-Borchard Musikschule
12:20	blueminor
13:00	The Royal We
13:40	Quarktett
14:20	C.O.M.B.O. des Goethe-Gymnasiums
15:00	Black Cat
15:40	Zehlendorf Youngsters
16:20	Caramel Tonic
17:00	Calango Allstyles Orkestar (CAS)
17:40	Out of Zehlendorf
18:20	Bigband ‚Youlity‘
19:00	Oktopuzzle
19:40	Clubcombo West
20:20	COMBO 36



Maria Baptist

Die Pianistin, Komponistin, Dirigentin und Professorin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ist eine Grenzgängerin zwischen den musikalischen Welten. Ihre Musik fusioniert Jazz und Klassik zu einem neuen Klang-erlebnis.

Maria Baptist komponiert gleichermaßen für Jazz- wie symphonische Klangkörper, schreibt für Jazzensembles wie für Streichquintette. Als Solopianistin improvisiert sie so selbstverständlich, wie sie eine Big Band dirigiert. Von der Elbphilharmonie über die Berliner Philharmonie, von New York bis Hong Kong, präsentiert Maria Baptist ihre Kompositionen

auf den international renommiertesten Jazz- und Klassikbühnen. Ihre vielfach ausgezeichnete Musik hat sie auf 17 Alben dokumentiert.

Jan v. Klewitz

Geboren am 7.3.1964 in Zagreb, studierte Musik an der Musikhochschule Köln und schloß das Studium 1989 ab. Spielte u.a. mit dem Deutsch-Französischen Jazz Orchester unter der Leitung von Albert Mangelsdorff, spielte mit Wolfgang Dauner, Alexander v.Schlippenbach, Aki Takase, Evan Parker, Ernst-Ludwig Petrowski, Conny Bauer, Paul Lovens, mit der Band von Heinz Sauer mit Steve Arguelles, Michel Godard, spielte mit Gene Calderazzo ,Orlando Lefleming, Wolfgang Muthspiel und Dominic Miller in Nils Wülkers Band, Mitglied bei Thärichens Tentett und Jazz Indeed, beide mit Michael Schiefel, Duo-Projekt Spiritual Standards mit Markus Burger, Bandaufnahmen mit Markus Burger, Bob Magnusson und Peter Erskine, das Trio Slowboy mit Wolfgang Roggenkamp/ Hammondorgel und Kay Lübke/Schlagzeug, Duo, Big Band und Quartett mit Maria Baptist etc. Spielte internationale Festivals, wie North Sea Den Haag, Jazzfest Berlin, Jazzfest Bonn, Jazz Baltica Salzau, Ingolstadt, Leverkusen, Burghausen





Caro Olbertz

Caro Olbertz studierte an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar Jazzgesang. Zuvor hatte das Theaterkind bereits eine Ausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin in ihrer Heimatstadt Plauen und eine Studienvorbereitung in Berlin absolviert. Die Auseinandersetzung mit allen Facetten des Jazz dient als Grundlage ihres musikalischen Ausdrucks. Neben zahlreichen Theaterproduktionen, verschiedenen Bandformationen und musikalischer Projektarbeit im In- und

Ausland als Solistin und Sidewoman, live und im Studio, gibt sie ihre Erfahrungen als Gesangspädagogin an der Musikschule Béla Bartók im Fach Gesang Jazz, Rock, Pop weiter. IGJAZZ Berlin Hauptthemen: HUG, Jazzwoche Berlin, Diversität, Podcast Host, als alleinerziehende Mutter ist sie an den Erfahrungen anderer Musiker*innenfamilien interessiert.

Ulf Drechsel

Ulf Drechsel, geboren am 9. November 1956 in Dresden, arbeitete nach dem Abitur ab 1975 beim Fernsehen der DDR in der Abteilung „Filmschnitt“, später als Redakteur in der Kulturredaktion. Nach dem Studium der Kulturwissen-



schaft /Theorie der Darstellenden Künste an der Humboldt Universität Berlin, wechselte er im Dezember 1986 zum Rundfunk. Bis Ende 1991 war er Redakteur und Moderator beim „Jugendradio DT 64“, ab 1. Januar 1992 bei „Radio Brandenburg“ vom ORB. Vom 3. Oktober 1997 bis zu seiner Pensionierung im Mai 2021 arbeitete er als Jazzredakteur im „Haus des Rundfunks“ in der Berliner Masurenallee. Zunächst für *RADIOkultur (SFB/ORB), seit 2004 im Kulturradio (rbb). Seit den 1980er Jahren moderiert Ulf Drechsel Jazzkonzerte und organisierte Konzertreihen wie „Jazz-Kontakt“ und „Blues Sonntag“. Er hielt Schallplattenvorträge zur Jazz-, Rock-, Pop und Blues-Geschichte, schrieb für Musik-Fachzeitschriften und gehörte 1990 zu den Gründungsmitgliedern der Musikerinitiative „Jazzfront Berlin-Brandenburg e.V.“.

Seit 1990 arbeitet er ehrenamtlich in verschiedenen Gremien und Jurys (u.a. im Jazzbeirat des Berliner Senats, des Landesmusikrates Berlin, des Deutschen Musikrates und des „Karl-Hofer-Jazzpreises“). Ulf Drechsel arbeitet als Moderator von Jazz- und Blues-Konzerten und Festivals, ist Produzent vieler CDs von Berliner Jazzmusikern:innen, Co-Autor der Biografie „Zwischen den Strömungen - Karlheinz Drechsel - Mein Leben mit dem Jazz“ sowie Co-Autor von Reclams Jazzlexikon (Hg. Wolf Kampmann).



Anne Dau

Anne Dau ist in Berlin geboren und groß geworden. Mit 6 Jahren begann sie im Kinderchor zu singen und Flöte, Klavier und später Saxophon zu spielen. Auf einer Jazzschule in Südfrankreich entdeckte sie dann ihre Liebe zum Klang der Posaune. Sie bekam die Möglichkeit, dort bei Francesco Castellani Unterricht zu bekommen und später dann an der UdK Berlin (Schulmusik und Elementare Musikpädagogik) und am Jazzinstitut Berlin (Bachelor Of Jazz) zu studieren. Heute spielt sie in Berlin in verschiedenen Formationen, u.a. dem Composers Orchestra

Berlin. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Musik für und mit Kindern. Sie schreibt und komponiert u.a. musikalische Geschichten für Kinder und Erwachsene und unterrichtet in unterschiedlichen Kontexten.



Paulo Cedraz

Er ist Saxophonist, Flötist und Komponist, leitet eigene Projekte wie die 9-köpfige Band Bantunagojêje und das Latin Jazz Quintet Kékeré. Darüber hinaus arbeitet er mit verschiedenen Künstlern und Gruppen der Berliner Jazz / Afrobeat / Pop Szene zusammen und hat neben seinen Auftritten in seinem Heimatland Brasilien auch Tourneen durch viele Länder Europas absolviert.

CASTALIAN SPRING



Castalian Spring ist ein Ton- und Musikstudio in Berlin. Das Studio besteht aus sechs verschiedenen Räumen für die Musikprobe und Produktion mit einem einzigartigen Konzept und einer großen Auswahl an professionellem Musikequipment. Das Musikstudio bietet in seinen großen Musikräumen auch Audio- und Videoaufnahmen an. Darüber hinaus können Sie hier Equipment für Konzerte mieten.

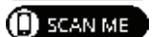
Das Musikstudio behandelt alle Musiker:innen mit Respekt und bietet Sonderpreise für Soloproben oder für häufige Proben unter der Woche an.

Die Räumlichkeiten stehen zwischen 11.00 und 23.00 Uhr, sieben Tage die Woche zur Verfügung.

Adresse: Schulzendorfer Str. 24, 13347, Berlin

Buchung: castalianspring.de

Mob.: +49 15 222 768 409



Kinderjazzband der Leo-Borchard Musikschule

12:00 Uhr | MASCHINENHAUS

Die Kinderjazzband der Leo-Borchard Musikschule, geleitet von Dirk Strakhof existiert in dieser Besetzung erst seit Oktober 2024. Mit Spannung wird erwartet, was sie spielen werden.

Jakob Bohlmann - Trompete

Tim Calies - Alt-Saxophon

Oliver Brunozzi - Gitarre

Jonathan Dreisig - E-Bass

Tom Helbig - Schlagzeug

blueminor

12:20 Uhr | MASCHINENHAUS

blueminor ist eine Jazzband der Musikschule Reinickendorf. Die Wurzeln des Ensembles unter der Leitung von Marion Schwan reichen bis in die 80er Jahre zurück. Das Repertoire umfasst Jazz, angereichert mit Blues, Funk, Latin und Rock. In der aktuellen Besetzung werden vier Bläser von einer dreiköpfigen Rhythmusgruppe begleitet. Eine Besonderheit des Ensembles sind die von Marion Schwan für die Band erstellten abwechslungsreichen Arrangements.

Gerd Pielka - Tenorsaxophon
Matthias Kloas - Tenorsaxophon
Wolfgang Hühmer - Alt-Saxophon
Thea Harbauer - Trompete
Michael Katzenbach - Klavier
Lutz Feige - Bass
Rafael Kaminski - Schlagzeug
Marion Schwan - Lead & Arrangement



Firefrogs

12:40 Uhr | KESSELHAUS

Die Firefrogs Bigband wurde 2012 als Band für Ehemalige der Kermit's Bigband des Rückert-Gymnasiums sowie für Eltern und Freunde an der Schule gegründet. Im Laufe der Jahre ist sie aber zur Band für jedermann geworden, der gerne in einer Bigband im Raum Schöneberg spielen möchte. Die Band wird von Humberto „Tito“ Lopez Moser geleitet. Wir spielen neben klassischem Bigbandjazz Musik aus allen Stilrichtungen wie Rock, Pop, Soul, Funk, Latin und Reggae.



The Royal We

13:00 Uhr | MASCHINENHAUS

In der neuen Besetzung spielt diese Band erst seit September 24 zusammen. Preisträger beim Stuvo-Contest 2024. Auftritte in der Brasilianischen Botschaft und bei den Lichterfelder Jazz & Blues Tagen waren die bisherigen Highlights. Eine Band der Leo-Borchard Musikschule unter der Leitung von Dirk Strakhof. Sie spielt bekannte und unbekannte Klassiker der Jazzgeschichte.

Thies van Ballegooy - Tenorsaxophon

Bruno Guimont - Gitarre

Nathan Burger - Klavier

Marc Allahwerdi - Kontrabass

Oscar Naudé - Schlagzeug



Bigband Round Midlife

13:20 Uhr | KESSELHAUS

Die Bigband "Round Midlife" wurde 2003 als „Eltern-Band“ gegründet, von und für Amateur-MusikerInnen deren Kinder in diversen Berliner Schul-Bigbands spielten, und die dadurch motiviert und inspiriert waren, selbst (wieder) aktiv in einer Band zu spielen. Inzwischen ist die Band offen für interessierte Musiker:innen jeden Alters.

Seit 2009 wird das Ensemble von Michael Rowalska geleitet und entwickelte sich vom bunt gemischten Mix-Ensemble zur "klassisch" besetzten Bigband mit Brass-, Reed-, Rhythm-Section und Gesang. Und seit 2022 ist die Round Midlife Bigband ein Ensemble der Musikschule City West.

Es werden ausgewählte Titel von Edward Kennedy „Duke“ Ellington (1899 - 1974) und Billy Strayhorn (1915-1967, Co-Leader/Arranger/Composer/Piano des Ellington Orchestras) mit saisonalem Bezug präsentiert. Darüber hinaus überraschen wir mit einem buntem Teller schönster Titel aus zeitgenössischem Latin, Pop und Bigband-Jazz, frisch einstudiert auf dem jährlichem Proben-Wochenende in Seddin!

Trumpets: Thomas Kramps, Momchil Hristov, Astrid Gräff, Michael Kern,
Gabriele Stuckmann, Henning Krause

Trombones: Philipp Droste zu Senden, Martina Bartl-Stahl, Jenny Kanus,
Gerhard Krüger

Saxophone: Viola Hecht-Schwabenbauer, Christoph Sanft, Hans-Peter Mohr,
Christa Schütt-Heinrich, Klaus Berner

Rhythm: Volker Boest (p), Pablo Mentzini (g), Dirk Baumann (b), Tilman
Kellersmann (d), Christiane Holtz (perc)

Gesang: Ute Fischer-Kramps

Bandleader: Michael Rowalska

39. BERLINER JAZZTREFF

24.11.2024 | Kesselhaus & Maschinenhaus

Quartett

13:40 Uhr | MASCHINENHAUS

Das Quartett besteht aus vier jungen Musikern, die sich im BJJ0 kennengelernt haben. Sie haben Spaß am Jamen und freuen sich auf ihren ersten gemeinsamen Auftritt als Quartett beim diesjährigen Jazz-Treff.



JuniorJazzBand

14:00 Uhr | KESSELHAUS

Die JuniorJazzBand des Goethe-Gymnasiums in Berlin-Wilmersdorf setzt sich derzeit aus rund 20 Schülerinnen und Schülern im Alter von 11 bis 14 Jahren zusammen. Das Repertoire der Bigband umfasst Stücke von Swing über Blues, Bossa, Soul bis Rock. Nicht nur Klassiker, sondern auch aktuellere Hits bringen die „Juniors“ mit viel Spielfreude ans Publikum. Wieviel Spaß das Publikum dabei hat, zeigen zahlreiche erfolgreiche Auftritte auch außerhalb der eigenen Schule: z.B. an der Strecke des Berlin-Marathon, im Jazzclub SCHLOT oder beim Berliner Jazztreff.

Die JuniorJazzBand ist die Einsteigerband der Jazz-AG am Goethe-Gymnasium und Mitglied der Jazzkooperative Berliner Schulen.

Leitung: Stefan Kapitzke



2023 38. BERLINER
JAZZTREFF



C.O.M.B.O

14:20 Uhr | MASCHINENHAUS

Die C.O.M.B.O. ist die Mittelstufenband der Jazz-AG. Ihre Mitglieder besuchen die 8. bis 10. Klasse und bringen die in der JuniorJazzBand gesammelten Erfahrungen mit. Natürlich ist aber auch ein „Quer-Einstieg“ möglich.

In der C.O.M.B.O. kann noch intensiver ins Detail gegangen werden und auch die bisher erlangten Fähigkeiten auf den Instrumenten werden verfeinert. Das für diese Altersgruppe recht anspruchsvolle Programm und eine durch viele Auftritte geübte Bühnenpräsenz kann die Band regelmäßig im Roten Rathaus, dem Jazzclub SCHLOT, dem Berliner JazzTreff, dem Bigband Meeting, bei diversen festlichen Anlässen sowie „Tagen der offenen Tür“ (z. B. der Berliner Philharmonie etc.) und vielen anderen Gelegenheiten zum Besten geben.

Die C.O.M.B.O. konnte bei Landesausscheidungen zum „Deutschen Orchesterwettbewerb“ die besten Platzierungen erreichen und beim JUGEND BIGBAND AWARD DEUTSCHLAND NORD einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Leitung: Christian Fischer
combo@goethe-jazz.de



Liftband

14:40 Uhr | KESSELHAUS

Die Liftband ist die Einsteigerband des Arndt-Gymnasiums Dahlem und bildet die Grundlage für die Jazzmusik an unserer Schule. Wir alle sind Teil dieses Fundaments und schaffen gemeinsam die Basis, auf der das musikalische Geschehen im Bereich Jazz aufbauen kann. --- Wir sind die Liftband (von gewissen Personen auch Gurkentruppe genannt, aber trotzdem tierisch!) und damit die Einsteigerband des Arndt-Gymnasiums. Die Liftband ist offen für alle die Lust haben mitzuspielen und gemeinsam lernen wir ganz besonders auch durch die Coaches und natürlich Simon und Herrn Burggaller mit viel Freude die Grundlagen des Musizierens in der Bigband.

Verfasst von der Liftband-Chatgruppe



Black Cat

15:00 Uhr | MASCHINENHAUS

Black Cat ist die jüngste improvisierende Jazzband aus der Musikschule City West in Berlin unter der Leitung von Christof Griese. Die 11 - 14 jährigen spielen und improvisieren über Klassiker der Jazzgeschichte. Die Band hat u.a. regelmäßig Konzerte in der Kunstfabrik Schlot und spielte auf den Kinder-Jazzfestivals in Leipzig (Kids Jazz L.E.) und in Karlshorst (Jazztreff Karlshorst).

Hanna Szauder - Altsaxofon
Nis Sörensen - Trompete
Henry Winch - Klavier
Allan Schöllner - Bass
Elia Hornschild - Schlagzeug
Leitung: Christof Griese



The Big Brassers

15:20 Uhr | KESSELHAUS

„The Big Brassers“ gründeten sich 2016 und zählen aktuell 25 HobbymusikerInnen, für die vor allem der Spaß an der Musik im Vordergrund steht. Wir verstehen uns nicht als klassische Big Band und sind experimentierfreudig in allen Genres unterwegs. Neben zahlreichen Instrumentaltiteln begeistern auch unsere beiden Sängerinnen immer wieder unser Publikum. Hier kommt definitiv jeder Zuhörer auf seine Kosten.



Zehlendorf Youngsters

15:40 Uhr | MASCHINENHAUS

Eine junge Band der Leo-Borchard Musikschule unter der Leitung von Dirk Strakhof. Sie spielt in ganz neuer Besetzung und erstmalig auch mit Gesang. Im Programm befinden sich Stücke wie „Silver's Serenade“ und „It don't mean a thing“.

Margareth Tytarenko Marharyta - Gesang

Maximilian Matschke - Trompete

Fabienne Kunkel - Tenorsaxophon

Lorin Schwahn - Gitarre

Finja Bolks - Klavier

Ari Friedman - E-Bass

Emil Froemer - Schlagzeug

major7bigband

16:00 Uhr | KESSELHAUS

Wir, die major7bigband, sind eine Gruppe jazzbegeisterter junger Musiker*innen aus der Mittelstufe, die zusammen Spaß an der Musik haben und gerne ihr Können bei Auftritten zeigen. Die Band wurde gegründet, um uns Schüler*innen eine kreative musikalische Plattform zu bieten und unsere Fähigkeiten an unseren Instrumenten weiterzuentwickeln. Wir proben wöchentlich und arbeiten intensiv daran, unsere Stücke und unseren Sound stetig zu verbessern. Dabei werden wir von engagierten Musiklehrern und Coaches angeleitet und erhalten von Ihnen wertvolle Unterstützung und musikalisches Know-how.

Die major7bigband tritt regelmäßig auf Schulveranstaltungen, Konzerten und Festivals auf und begeistert ihr Publikum mit ihrer musikalischen Hingabe.

Verfasst von David Friedmann



Caramel Tonic

16:20 Uhr | MASCHINENHAUS

Caramel Tonic ist ein Ensemble der SVA-Jazz der Musikschule City-West. Mit naturgemäß ständig wechselnden Besetzungen erarbeitet sich die Band Standards und teilweise auch Eigenkompositionen und / oder Arrangements der Teilnehmenden.

Unter der Leitung von Horst Nonnenmacher liegt hier der Focus auf Interaktion und Kreativität im Umgang mit den Titeln.

Till Bethge - Gesang

Bruno Eilers - Trompete

Johnathan Woofruff - Posaune

Matteo Bettle - Gitarre

Christian Lindmair - Klavier

Neil Green - Bass

Moritz Sahr - Schlagzeug



Big Swingin' Group

16:40 Uhr | KESSELHAUS

Seit 34 Jahren begeistert die Big Swingin' Group unter der Leitung von Olaf Hengst mit sattem Big Band Sound ihr Publikum. Egal ob swingend, funky, latinlike oder mystisch, eins ist klar: es wird immer spannend und groovig, denn die Big Swingin' Group hasst nichts mehr als langweilige Songs.

Auch heute wieder dabei, die wunderbare Jazzstimme unserer Sängerin Samiha Bayoumi.

www.bigbandberlin.de

<https://www.facebook.com/BigSwinginGroup>

Saxophone

Jan Schöllhammer (Alt), Martin Tschuden (Alt), Moritz Feldmann (Tenor), Timo Bröke (Tenor), Silvia Weise (Bariton)

Trompeten

Damian Probiesch, Simon Holman, Jan Philipp Wagner, Mike Budden

Posaunen

Bene Kalinke, Antje Krüger, Gerhardt Voigt, Stephan Holzapfel-Sander

Rhythmus

Raphael Büttner (dr.),
Andreas Brzezinsky
(bass), Martin Zöllig (p),
Till Paulmann (Git.)

Gesang

Samiha Bayoumi

Leitung

Olaf Hengst



CAS OrkeStar (Calango All Styles OrkeStar)

17:00 Uhr | MASCHINENHAUS

Die Fusion der Kreuzberger Percussion Truppe 'Calangos' mit dem weltmusikalisch orientierten 'Allstyles Orkestar', hat sich in diesem Jahr bereits zum 20. Mal gejährt.

Um dies gebührend zu feiern, fand am 13.07.24 in der Ufa Fabrik ein Doppelkonzert mit dem befreundeten 'Blackbird Café Orchester' statt.

Mit einem Repertoire, das sich aus vielen Teilen dieser Welt bedient, bringt das 19-köpfige Ensemble von Jazz über Balkan bis Samba so Einiges auf die Bühne, was das Publikum von den Stühlen zieht. Genau das ist auch der Anspruch dieser bunten Truppe.

Von den Instrumenten her ist es ein munteres Durcheinander, das sich der Einordnung eher widersetzt - Gesang, Cello, Posaune, Querflöten, E-Bass, E-Gitarre, von Alt-bis Baritonsaxofon und Klarinetten, brasilianische und kubanische Perkussion - wer da ist, spielt mit!



United Big Band

17:20 Uhr | KESSELHAUS

Die UBB ist die schulübergreifende Oberstufen-Bigband der Jazzkooperative Berliner Schulen. Ihre Mitglieder stammen überwiegend vom Arndt-Gymnasium Dahlem und vom Goethe-Gymnasium (Wilmersdorf), aber auch andere Schulen sind beteiligt. In 2022 nahm sie als Vertreterin Berlins an dem Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Hamburg teil, 2018 belegte sie in Frankfurt den 1. Platz. Die Band wird häufig für teils sehr hochrangige Auftritte gebucht und spielt jährlich eigene Konzertabende im Jazzclub „Schlot“. Die Band kann auch als „Swingtett“, also in kleiner Besetzung auftreten. Titel mit Gesang zählen zum festen Repertoire. Die UBB steht weiteren jazzmusikalsich sehr ambitionierten Schüler*innen offen.



Out Of Zehlendorf

17:40 Uhr | MASCHINENHAUS

Out of Zehlendorf ist eine Combo der studienvorbereitenden Ausbildung der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf. Die jungen MusikerInnen lassen ihrer Begeisterung für Jazz freien Lauf! Aus dieser Band sind in den vergangenen Jahren viele Studierende und Künstlerpersönlichkeiten hervorgegangen.

Lily von Roell - Gesang

Max Hacker - Tenorsaxophon

Felix Schledding - Klavier

Marc Allahwerdi - Bass

Antonius Pinkernell - Schlagzeug



Jazzorchester X-Berg

18:00 Uhr | KESSELHAUS

Das JazzOrchester wurde 2008 an der Musikschule Kreuzberg am Mariannenplatz in Berlin gegründet. 2012 gewann das Orchester den 1. Preis in der Kategorie „Musikschulen“ beim deutschlandweiten „Citroën-Musikwettbewerb“ - 2016 wurde die Band Preisträger des „Deutschen Orchesterwettbewerb“ in der Kategorie Jazzorchester - 2018 holte die Band den 2. Platz bei der „International Bigband Competition“ in Hoofddorp (NL). Im Jahr 2019 veranstaltete das JazzOrchester regelmäßige Dancehall-Veranstaltungen im BALLHAUS BERLIN. Mit einem großen „X-Mas-Swing-Special“ meldete sich die Band nach der allgemein bekannten Pause im Dezember 2022 zurück. Als Special Guests dabei waren der Luxemburger Jazztrompeter Ernie Hammes und der Berliner Jazzsänger Atrin Madani. Band-leader ist der Posaunist Christian Fischer.



Bigband 'Youlity' der Freien Waldorfschule Kreuzberg

18:20 Uhr | MASCHINENHAUS

Die Bigband 'Youlity' (ehemals 'The Rolling Steiners') besteht zur Zeit aus 13 Schüler:innen der Klassen 9-13 der Waldorfschule Berlin-Kreuzberg. Unser Repertoire besteht aus klassischen Jazz-Titeln, neuen Bigband-Arrangements aus verschiedenen Stilrichtungen sowie Titeln, die es bisher noch nicht in dieser Besetzung zu hören gab. Unser Pianist Mark Borissov schreibt für unsere Besetzung spannende Arrangements (wie das auf dem Jazztreff zu hörende 'You & Me' der Band Meute).

Mit 20-25 Auftritten pro Schuljahr verbringen wir viel Zeit neben der Schule mit unserer Musik. Diese ist uns sehr wichtig und auch schon für einige ehemalige Mitglieder zum Beruf geworden.

Auf Tour sind wir jedes Jahr für 2 Wochen, spielen in der Philharmonie Berlin, bei der Fête de la Musique, bei Festveranstaltungen und im Frühjahr jährlich mit einem komplett neuen Programm unser grosses Jahreskonzert an unserer Schule.

Wir wünschen uns, dass unsere Begeisterung für Musik auf unser Publikum überschwappt und wir gemeinsam den Moment feiern.

Leitung: Ulrike Arzet



Scholl BigBand

18:40 Uhr | KESSELHAUS

Die Scholl BigBand unter der Leitung der Instrumentallehrer Christian Fischer und Stefan Kapitzke gibt es an der Sophie-Scholl-Schule seit dem Herbst 2015. Ziel ist es, ein Repertoire aus fetzigen und interessanten Titeln zu erarbeiten und ständig zu erweitern. Der SPASS steht dabei im Vordergrund! Die Band gehört zur JAZZKOOPERATIVE BERLINER SCHULEN und ist somit Teil des schulübergreifenden Konzeptes der Bigband-Nachwuchsförderung. Sehr erfolgreiche Konzerte gab es im Kammermusiksaal der Philharmonie, im Roten Rathaus, im FEZ Wuhlheide, bei den Bigband Meetings in Kreuzberg und bei zahlreichen Berliner JazzTreffs.



Oktopuzzle

19:00 Uhr | MASCHINENHAUS

Unter der Leitung des Berliner Bassisten und Komponisten Horst Nonnenmacher erarbeitete sich die Band über Jahre hinweg ein Repertoire aus Titeln von Horst Nonnenmacher, Hannes Zerbe, Charles Mingus, Wayne Shorter, Horace Silver, Duke Ellington, Bobby Timmons und Eigenkompositionen der Bandmitglieder. Oktopuzzle zeichnet sich durch energetische Improvisationen und kommunikatives Zusammenspiel aus.

Mittlerweile hat das Ensemble fünf Alben aufgenommen und erspielte sich in zahlreichen Konzerten Fans und Routine. Im Schlot präsentiert sich die Band erstmals als Septett, junge Talente werden zu hören sein. Wir danken an dieser Stelle dem Tune-in Studio, dem Berliner Senat, dem Team vom Schlot, Tal Balshai, dem Verein „Freunde braucht jeder“ und der Musikschule City West.

Tobias Zerbe - Trompete & Flügelhorn

Felix Broman - Sopransaxophon

Andres Reifgerst - Altsaxophon

Evgeny Abin - Tenorsaxophon

Julius Hopf - Trompete

Adrian Mücke - Klavier

Rafael Maleh - Bass

Julius Leistriz - Schlagzeug



Bixband

19:20 Uhr | KESSELHAUS

Die Bixband ist eine Bigband der Schostakowitsch Musikschule Berlin-Lichtenberg Karlshorst unter der Leitung des Trompeters Philip Sindy. Mit Ihnen bis zu 17 Bläsern, Rhythmusgruppe und 4 Vocals spielt diese seit 2016 stetig wachsende Bigband einen bunten Mix aus Swing, Funk, Latin und Rock mit Songs die auch auf der ein oder anderen Party erklingen könnten. Gespielt wird, was Spaß macht. Und so wundert es nicht, dass auch tanzendes Publikum mitunter zu den Auftritten der Band gehört.



Clubcombo

19:40 Uhr | MASCHINENHAUS

Von Ornette Coleman bis John Scofield - die Clubcombo West spielt ihre Auffassung von Jazz und hat Spaß dabei, Wir hoffen, Ihr auch...



39. BERLINER JAZZTREFF

24.11.2024 | Kesselhaus & Maschinenhaus

Combo 36

20:20 Uhr | MASCHINENHAUS

Die Combo 36 spielt Jazz, Swing und Blues aus den 20er bis 80er Jahren. Daneben gibt es auch französische Chansons aus den 60er Jahren im Programm. Arrangiert für 7-köpfiges Ensemble bestehend aus Gesang, Piano, Bass, Gitarre, Schlagzeug, Geige und Cello.



Verleihung der Förderpreise & Bekantgabe Jugend jazzt

20:15 Uhr | Kesselhaus

Der 39. Berliner Jazztreff steht nicht nur im Zeichen des gegenseitigen Austausches und der Begegnung. Der Landesmusikrat Berlin möchte auch mit dem Jazztreff nachhaltige Impulse setzen, sodass er dank der Unterstützung der Stifter einige Förderpreise ausloben kann.

Die Förderpreise können grundsätzlich an alle Ensembles und deren Mitglieder vergeben werden, die sich von unseren Experten im Nachgang des Konzertes beraten lassen.

Die Vergabe der Förderpreise wird in einer Expertensitzung am Ende des Tages gemeinsam entschieden. Die Auswahl wird anhand besonders auffällender musikalischer Darbietungen getroffen und soll eine Förderung der weiteren musikalischen Laufbahn darstellen.



Das Preisträgerensemble wird vom 14. bis 18. Juni 2025 zum Deutschen Orchesterwettbewerb in Mainz und Wiesbaden entsendet.

Danke!

Für die Förderpreise danken wir Noisy Rooms, Castalian Spring, dem Jazzinstitut Berlin und Philip Sindy für die Vermittlung eines Workshops mit Mitgliedern der Pop-Brassband MEUTE. Der Workshop wird durch den Landesmusikrat Berlin ermöglicht.

Berliner JugendJazzOrchester

20.30Uhr | Kesselhaus

Das Berliner JugendJazzOrchester (BJJO) fördert junge Nachwuchsmusiker:innen des Jazz, die in Berlin ansässig sind und ihre Kompetenzen weiter ausbauen wollen. Dabei strebt der Landesmusikrat Berlin eine Durchlässigkeit in seiner Besetzung an. Ein 2 - Jahresrhythmus und eine Altersgrenze von 25 Jahren sorgen für weiteren, jüngeren Nachwuchs an Jazz-Musiker:innen. Die Auswahl findet während eines ganztägigen Workshops statt, in dem erste Blicke auf das bestehende Repertoire sowie neue Stücke geworfen werden und freie sowie harmonisch gebundene Improvisationen mit einem Fokus auf gemeinsame Phrasierung sowie Klangentwicklung im Mittelpunkt stehen.

Das derzeitige Konzept öffnet sich ganz bewusst auch im klassischen Bereich angesiedelten Instrumenten und wird so noch mehr zu einem „Jazzorchester“ im eigentlichen Sinne des Wortes. So waren in den zurückliegenden zwei Jahren ein Streich- und Gesangsquartett Bestandteil des Orchesters, Blockflöte und Klarinette ergänzten den unkonventionellen Sound.





LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

IMPRESSUM

39. Berliner Jazztreff

Veranstalter:

Landesmusikrat Berlin e.V. - gemeinnütziger Verein

Karl-Marx-Straße 145

12043 Berlin

E-Mail: info@landesmusikrat-berlin.de

Internet: www.landemusikrat-berlin.de

Projektleitung: Daniel Lindenblatt

Programmheft

Für Inhalte der Infotexte und Fotos ist das jeweilige Ensemble verantwortlich.

Gestaltung: Daniel Lindenblatt

Auflage: 150 Stck.

Foto Hella Dunger-Löper: Frank Donati

Foto Maria Baptist: Maria Baptist Music

Foto Jan v. Klewitz: Chris Marxen

Foto Paulo Cedraz: Daniel Montenegro

Foto Anne Dau: Anne Dau



<https://www.jazz-institut-berlin.de>

Konzerte

JIB-Live

Von Studierenden für Studierende, alle interessierten Zuhörer sind herzlich eingeladen. Unsere Konzertreihe JIB-Live von Studierenden für Studierende bietet uns die Möglichkeit, im Tonstudio des Jazz Institut Berlins unserer Musik eine Plattform zu geben. Hier entwickeln wir unsere Ideen und präsentieren diese frei von jeglichen Einschränkungen.

Im Tonstudio des JIB am Einsteinufer.
Der Eintritt ist frei.

Mi 27.11.2024 Einlass: 19:15 Uhr Beginn: 19:45 Uhr

Mi 04.12.2024 Einlass: 19:15 Uhr Beginn: 19:45 Uhr

Mi 11.12.2024 Einlass: 19:15 Uhr Beginn: 19:45 Uhr

Jazz – Preisverleihungen der Karl Hofer Gesellschaft

Im Georg-Neumann-Saal im JIB am Einsteinufer.
Der Eintritt ist frei.

Mo 09.12.2024 Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr